



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

München, 9.12.2010
PM 47/10/FA
Landwirtschaft

Pressemitteilung

Großdemonstration gegen Agrogentechnik und Massentierhaltung am 22. Januar in Berlin

Bund Naturschutz ruft zur Teilnahme auf – Busse ab München

Zu Beginn der Agrar- und Verbrauchermesse „Grüne Woche“ in Berlin treffen sich auf Einladung der Bundesregierung am Samstag, den 22. Januar 2011 Landwirtschaftsminister aus aller Welt mit EU-Kommissar Dacian Ciolos, WTO-Vertretern und internationalen Agrarkonzernen. Dort wird über Agrarmärkte und Welternährung verhandelt.

Ein breites Bündnis aus bäuerlichen Verbänden, Umwelt- und entwicklungspolitischen Organisationen ruft zur Demonstration gegen die versammelte internationale Agrarindustrielobby in Berlin auf. „Wir wollen mit einer machtvollen Demonstration zeigen, dass die Bevölkerung nicht auf Gentechnik, Tierfabriken und Dumping-Exporte setzt, sondern auf gentechnikfreie Landwirtschaft, Erhalt der Saatgutvielfalt und bäuerliche Landwirtschaft in Deutschland, Europa und weltweit.“, so Marion Ruppenner, BN Agrarreferentin.

Der Weltagrarbericht hat gezeigt, dass bäuerliche Landwirtschaft Fortschritt bedeutet, die Anwendung der Gentechnik jedoch Rückschritt im Hinblick auf die Ernährungssicherung. Agrogentechnik bringt neue Risiken für Mensch, Tier und Umwelt und führt zur Industrialisierung der Landwirtschaft. Sie schadet Bauern, Imkern und Verbrauchern.

„Wir haben es satt! Nein zu Gentechnik, Tierfabriken und Dumping-Exporten“ heißt deshalb der **Demonstrationsaufruf für Samstag, den 22. Januar 2011 in Berlin**. Der Bund Naturschutz und das Bündnis Bayern für gentechnikfreie Natur und Landwirtschaft rufen zur Teilnahme auf.

Der Demonstrationzug beginnt am 22. Januar 2011 um 12.00 Uhr am Berliner Hauptbahnhof und zieht dann zum Brandenburger Tor, wo es eine einstündige Hauptkundgebung und anschließend Rock for Nature geben wird.

Mehr dazu unter: www.wir-haben-es-satt.de

Fachabteilung
München
Pettenkoferstr. 10 a / I
80336 München

Tel. 089/54 82 98 63
Fax 089/54 82 98 18

fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de



Die Busse aus München starten am Freitag, 21. Januar um 23.00 Uhr vom Hauptbahnhof München (Nordseite, Arnulfstr.), Rückkehr ist am 23. Januar gegen 20.00 Uhr. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt (ohne Übernachtung Samstag/Sonntag) betragen 49 Euro. Verbindliche Anmeldung und Infos zu Übernachtungsmöglichkeiten bei: Bund Naturschutz, Fachabteilung München, Tel: 089/54829863

Busse aus anderen Regionen Bayerns unter: www.wir-haben-es-satt.de

Für Rückfragen: Kurt Schmid

fa@bund-naturschutz.de

Tel. 089/54829863

Diese Agrarpolitik haben wir satt!

Nein zur Landwirtschaftspolitik von EU und Bundesregierung!

- Sie fördert die Gentechnik-Industrie.
- Sie zerstört unsere Umwelt und die biologische Vielfalt.
- Sie zerstört lokale Märkte und schafft Hunger in Entwicklungsländern.
- Sie macht krank, erlaubt Tierquälerei und mästet Agrarindustrie.
- Sie schafft unmenschliche Arbeitsbedingungen auf Plantagen, in Ställen und Schlachthöfen.
- Sie macht Lebensmittel zu Agro-Sprit und heizt den Klimawandel weiter an.

Wir wollen:

- gentechnikfreie, gesunde und fair produzierte Lebensmittel
- eine bäuerlich ökologische Landwirtschaft in Europa und weltweit
- eine tiergerechte und klimaschonende Landwirtschaft

Wir fordern von Merkel, Aigner und Barroso, von Berlin und Brüssel:

- Ausstieg aus der Agro-Gentechnik - sofort!
- Kein Patent auf Leben!
- Stopp der Subventionen für industrielle Tierhaltung!
- Stopp der Milchseen und Fleischberge! Stopp von Dumping-Exporten in Entwicklungsländer!
- Stopp der Spekulationen mit Lebensmitteln!
- Faire Marktregeln für bäuerlich ökologische Landwirtschaft weltweit!

**Wir fordern eine neue, gerechte Agrarpolitik - in Deutschland und Europa!
Politik über unsere Köpfe hinweg war gestern. Jetzt entscheiden wir über unser Essen.**

Ja zu bäuerlich ökologischer Landwirtschaft weltweit !